

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bau eines Kreisverkehrs und einer Brücke über den südlichen Randkanal auf der Horbeller Straße/Rheinische Allee

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	11.04.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung an der Einmündung Horbeller Straße/Rheinische Allee einen Kompaktkreisverkehr und eine Brücke über den südlichen Randkanal zu errichten.

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der Fällung von fünf Bäumen und der Heckenrodung (Bereich des Brückenbauwerks) entlang des Südlichen Randkanals zu.

Weiterhin erkennt die Bezirksvertretung Lindenthal den Bedarf für die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Herstellung der vorgenannten Bauwerke an.

Alternative:

Es ergibt sich keine Alternative.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 1.030.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Bebauungsplan Nr. 6042/06-07 setzt einen Anschluss der Rheinischen Allee an die Horbeller Straße fest. Dieser ist notwendig, damit das Gewerbegebiet nördlich der Toyota Allee ausreichend an das Straßennetz angebunden ist.

Über den südlichen Randkanal muss deshalb eine Brücke (siehe Anlage 2) gebaut werden. Die Einmündung der Horbeller Straße mit der Rheinischen Allee wird als Kompaktkreisverkehr (siehe Anlage 1) mit einem Durchmesser von 26 m ausgebildet. Die Planung des Kreisverkehrs sieht eine mögliche Werkszufahrt auf das Gelände der Firma Toyota vor.

Zur Herstellung des Brückenbauwerks müssen fünf Bäume gefällt und Hecken gerodet werden. Der Fällantrag ist gestellt.

Die notwendigen Abstimmungen mit den Beteiligten wie Landesbetrieb Straßenbau NRW und dem Zweckverband Südlicher Randkanal laufen. Die entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen und wasserrechtlichen Genehmigungen sind in Vorbereitung.

Gemäß den Abstimmungen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW wird die Hobeller Straße (L92) zwischen Toyota Allee und Gleuler Straße von einer Landesstraße zu einer Gemeindestraße zurückgestuft.

Die Kosten des Brückenbauwerks beläuft sich auf circa 730.000,00 Euro, die Kosten für den Kompaktkreislauf belaufen sich auf 300.000,00 Euro und werden aus der Finanzposition 6601.578.5200.6 und der Finanzstelle 6601-1201-3-8103 finanziert. Der Ausbau soll in 2012 erfolgen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 und 2